

Liebe bringt doch nur Schmerz oder?

Eine Guns N' Roses Bandgeschichte

Von -Sorvana-

Kapitel 3: Neue Bekanntschaften

Seid her sind zwei Monate vergangen. Die vorläufige Schüchternheit gegenüber den Jungs verschwindet und sie freunden sich mit allen sehr schnell an und fühlen, sich bei den fünf richtig wohl.

Sie fühlen sich sogar so wohl bei ihnen, das die fünf Frauen zu jeweils einem Mitglied von Guns N' Roses eine enge Freundschaft aufbauen.

Das lustige an der Geschichte oder der engen Freundschaft ist, dass die jeweiligen Positionen beste Freunde werden.

Axl und Tami, werden die besten Freunde und sind die Sänger der Gruppe.

Izzy und Nicole, werden die besten Freunde und sind die Rhythmus-Gitarristen, aber auch hin und wieder mal die Leadgitarristen.

Slash und Jana, die die Position des Leadgitarristen inne haben, werden beste Freunde.

Duff und Sarah, die beide Bass in der Band spielen, werden die besten Freunde.

Und dann noch Steve und Vivi, die beide am Schlagzeug sitzen, werden ebenso die besten Freunde.

Als die Managerin Vicky Hamilton, dass mitbekommen hat musste sie lachen. Das war einfach zu komisch für sie.

Die Frauen sind glücklich und das gefällt auch Vicky sehr, doch dann sollte etwas kommen wo die komplette Band auf den Kopf stellen sollte.

Nach dem Dreh von Paradies City, entscheiden sich die zehn jungen Leute noch in eine Kneipe zu gehen und etwas zu trinken. Nach gut und gerne, eine halbe Stunden kamen sich auch dort an. Normalerweise braucht man für den Weg 10 Minuten, doch Jana wäre nicht Jana, wenn sie nicht versucht hätte gegen stehende Autos oder Schilder zu rennen. Doch Nicole und Slash, könnten immer das schlimmste verhindern. „Du bist so dämlich“, beschwert sich Nicole und lässt sich zwischen Izzy und Sarah nieder.

„Ich kann es halt“, verteidigt sich Jana, wobei sie von Nicole grinsend angesehen wird.

„Ja, da gebe ich dir recht, dass kannst du wirklich“, meint Sarah dann.

Und so reden sie weiter, ihre Getränke kommen und sie unterhalten sich oder albern etwas herum.

Als fünf weitere junge Frauen den Raucher-Raum betreten, achten so gut wie keiner auf sie. Doch als sie dann ein lautes Kreischen hören, sehen alle entgeistert zu diesen fünf Frauen.

Genervt schauen sie dann wieder weg, als diese zu ihr kommen.

„Hallo, es tut mir sehr leid dass meine Freundin hier gerade alles zusammengeschrien hat. Aber sie ist ein großer Fan von euch, so wie wir auch. Auch wir mögen eure Musik“, lächelt das Mädchen und entschied sich erst einmal sich und ihre Freundinnen vorzustellen.

„Die dunkelhaarige neben mir heißt Fiona und ist das Mädchen, wo gerade rumgeschrien hat“, meint die blondhaarige grinsend, als Fiona sich eingeschnappt wegdreht. Die Jungs müssen grinsen, während zwei Frauen eine Miene wie sieben Tageregenwetter machen.

„Die blondhaarige, neben Fiona heißt Xenia

Die rosahaarige, neben Xenia heißt Zoey

Die schwarz-blondhaarige, neben mir auf der linken Seite heißt Kari

Und mein Name ist Melody“, lächelt sie.

„Hallo freut uns, euch kennenzulernen. Und des gerade eben, ist schon in Ordnung wie sind das gewöhnt.

Also mir gegenüber sitzen Izzy, Nicole, Sarah, Duff und Vivi.

Neben mir sitzt Tami, Jana, Slash und Steve.

Und ich bin Axl“, stellt nun er sich und seine Band vor.

„Freut uns ebenso und ich hoffe ich nehmt es meiner Freundin nicht mehr sehr übel“, lächelt Melody.

„Nein, schon in Ordnung“, meint Nicole dieses Mal lächelnd.

„Das freut mich, denn immerhin wollen wir euch natürlich auch nicht verärgern“, erhebt jetzt Fiona das Wort und schaut immer mal wieder unbemerkt zu Izzy rüber, der neben Nicole sitzt und an seiner Zigarette zieht.

>Der ist aber süß. Ob das neben ihm, wohl seine Freundin ist? Vielleicht mag er mich gar nicht, weil ich so rumgeschrien habe und sieht mich deswegen nicht an. Oh ich und meine große Klappe< macht sich Fiona gleich ihre Gedanken und sitzt sich neben Melody, nachdem Axl ihnen angeboten hat sich zu ihnen zu setzen.

Auch wenn es Fiona nicht bemerkt, auch Izzy schaut zu ihr und scheint irgendwie magisch von ihr angezogen zu werden.

>Was ist das nur? Vielleicht sollte ich mal, mit meiner besten Freundin reden. Vielleicht kann sie mir helfen, diese Gedanken und dieses komische Gefühl in Griff zu bekommen< denkt sich Izzy.

Die Jungs reden viel mit den Frauen, aber auch die anderen vier reden viel mit ihnen und lernen sie etwas besser kennen. Nur Jana zieht sich schlecht gelaunt zurück, in dem sich kurzerhand aufsteht und sich ans Fenster stellt. Dabei bestellt sie sich immer mal eine Wodka-Cola und leert, das Glas innerhalb weniger Minuten. Nicole die das bemerkt, dass mit ihrer Freundin etwas nicht stimmt, steht auf und geht auf sie zu.

„Was ist los, Jana?“, fragt sie sanft nach und stellt sich ihr gegenüber und lehnt sich an die Wand.

„Sie gehen mir auf die Nerven, sie kichern ständig und unterhalten sich mit unseren Jungs“, kontert Jana prompt. Nicole schiebt es zum Teil auf den Alkohol, das Jana so extrem reagiert.

„Eifersüchtig?“, neckt sie, sie trotzdem.

„Was? Nein, Slash ist mein bester Freund und er soll sich verlieben in wenn er will, aber nicht in solche Tussis. Die gehen mal gar nicht“, redet sich Jana heraus.

„Jana. Jetzt komm mal runter, du weißt doch gar nicht ob sich Slash sich wirklich in Xenia verguckt hat oder nicht. Und sie sind eigentlich ganz nett, besonders Melody“, versucht Nicole Jana zu beruhigen.

„Das glaube ich erst, wenn ich es sehen“, kontert Jana, nebenher zündet sich Nicole eine Zigarette an und atmend genüsslich den Rauch ein und wieder aus.

„Dann mach die Augen auf“, antwortet sie dann und schaut belustigt zu, wie Jana sie versucht mit einem ihrer Killerblicken zu ermorden.

„Jaja“, kontert diese und zündet sich nun ebenso eine an.

Nicole seufzt, es würde nichts bringen, dafür kennt sie Jana viel zu gut und zu lange. Jetzt mit ihr weiterhin zu diskutieren, wäre schlecht. Abgesehen davor ist sie angeheitert.

„Morgen sieht die Welt, schon wieder ganz anders aus“, meint Nicole und schaut zu ihren Freunden rüber.

Jana nickt nur schaut zu ihren besten Freund und dann zu Xenia, die immer wieder zu den zwei Frauen am Fenster sieht.

>Vielleicht hat Nici recht, vielleicht sind sie gar nicht so schlimm wie ich denke< macht sich Jana ihre Gedanken und schaut, wieder aus dem Fenster. Wobei sie von Nicole beobachtet wird.